

RUND UM DIE LEHRE

Der Lehrvertrag – meine Rechte & Pflichten

LEICHTE SPRACHE

⌚ 20–25 Min. Sozialform: allein oder zu zweit Du brauchst: Lehrlingskalender 26/27, S. 7–10

WICHTIGE WÖRTER

der Lehrvertrag	der schriftliche Vertrag zwischen Lehrling und Betrieb
die Pflicht	etwas, das du tun musst
das Recht	etwas, das du bekommst oder tun darfst
die Probezeit	die erste Zeit im Betrieb, in der man sich kennenlernt
die Kopie	ein zweites, gleiches Blatt für dich

1 Lückentext

Kalender S. 7–8

Wörter zur Auswahl: **schriftlich · Betrieb · 15 · 25 · Kopie**

Fülle die Lücken. Jedes Wort passt einmal.

- Ein Lehrvertrag ist immer _____.
- Der Lehrling arbeitet in einem _____.
- Man kann eine Lehre ab _____ Jahren beginnen.
- Man kann eine Lehre bis _____ Jahre beginnen.
- Nach dem Unterschreiben verlangst du immer eine _____.

2 Verbinde die Wörter

Wortschatz

Welches Wort passt zu welcher Erklärung? Zieh eine Linie.

Pflicht	etwas, das ich tun muss
Recht	ein zweites Blatt für mich
Kopie	die erste Zeit im Betrieb
Probezeit	etwas, das ich tun darf

3 Wer macht das?

Kalender S. 8–9

Kreuze an: **Lehrling** oder **Betrieb**?

Aufgabe	Lehrling	Betrieb
zur Berufsschule gehen	☐	☐
eine:n Ausbilder:in bestimmen	☐	☐
Geheimnisse der Firma für sich behalten	☐	☐
den Lehrling für die Schule freistellen	☐	☐

4 Wahr oder falsch?

S. 10

- a) In der Probezeit können beide Seiten den Vertrag beenden. ☐ wahr ☐ falsch
- b) Die Probezeit dauert meistens 4–6 Wochen. ☐ wahr ☐ falsch
- c) Die Probezeit muss man nicht aufschreiben. ☐ wahr ☐ falsch

5 Lena hat ein Problem

nachdenken

Der Chef sagt zu Lena: „Unterschreib schnell! Eine Kopie brauchst du nicht.“

Was soll Lena sagen? Schreibe einen Satz. Anfang: „Ich möchte bitte ...“

6 Meine Meinung

1 Satz

Warum ist eine Kopie vom Vertrag gut für dich? Anfang: „Eine Kopie ist gut, weil ...“

EXTRA

Suche im Kalender **zwei** Pflichten vom Lehrling, die noch nicht auf diesem Blatt stehen (S. 8).
